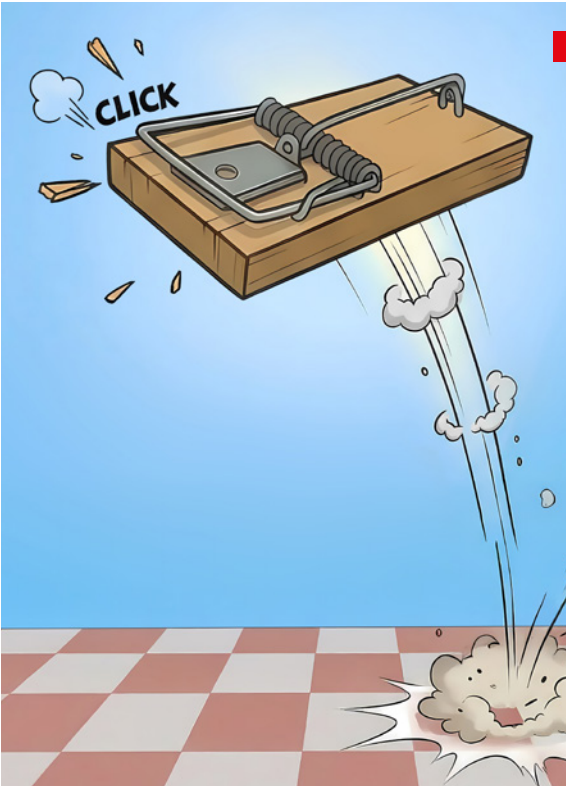


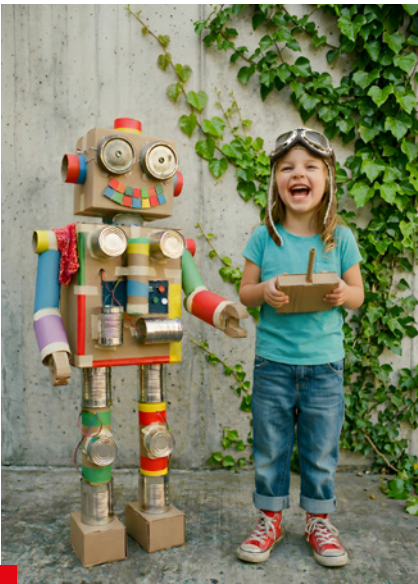
Inhalt



Raus aus der Windows-Falle

2026 läutet Microsoft das Ende für Windows 10 endgültig ein, während gleichzeitig die Preise für neue Rechner explodieren. Wir zeigen alle Wege aus dem Dilemma – notfalls auch ganz ohne Microsoft.

Seite 40



Die neue KI: Lernen wie ein Kind

Yann LeCun ist überzeugt: Echte KI kann nicht mit Sprachmodellen erreicht werden, andere Wege müssen her.

Seite 8

Trend

Die neue KI 8

Yann LeCun ist überzeugt: Echte KI kann nicht mit Sprachmodellen erreicht werden.

Rechtsklick 13

Pakete dürfen meist auch beim Nachbarn zugestellt werden.

News 14

Aktuelles aus Technik, Digitalpolitik und Gesellschaft.

Sicherheitsnews 18

Forscher finden Sicherheitslücken in cloudbasierten Passwortmanagern.

Ausprobiert 20

Apples MacBook Neo ab 700 Euro fordert Windows & ChromeOS heraus.

Wärmepumpe im Altbau 22

Ein Paar rüstete ihr 70er-Jahre-Haus mit Wärmepumpe und Solar aus.

KI-Systeme als Schwarm 24

In Multi-Agenten-Systemen handeln einzelne Agenten autonom, verfolgen aber gemeinsam ein größeres Ziel.

Fünf Jahre Apple M1 28

Apples ARM-CPU stieß den Trend zu herstellereigenen Chips an.

Personal Apps für alle 32

Nothing will die App-Ökonomie komplett neu denken.

Drohentechnik 36

Drohnen eröffnen ganz neue Möglichkeiten in vielen Bereichen.

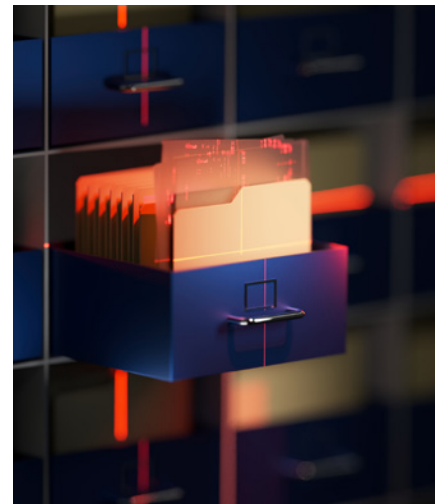
Auracast 38

Die Technik soll Übertragungen in öffentlichen Räumen revolutionieren.

Raus aus der Windows-Falle 40

Das Ende naht jetzt echt: Alle Optionen für Windows-10-Nutzer.

Test



Backup-Software 48

Die System-Lösung von Windows überzeugt bei der Datensicherung nicht, aber diese Programme schon.

Samsung Galaxy S26 54

Samsungs neue Flaggschiffe setzen sich einmal wieder an die Spitze.

Open-Ear-Kopfhörer 56

Diese Headphones sind ideal für den richtigen Musikgenuss unterwegs.

Handyversicherungen 60

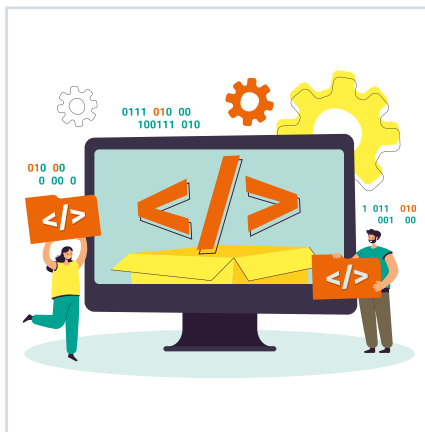
Handy kaputt, Geld zurück? Das geht nur mit der richtigen Versicherung.

© TITEL + INHALT: KI-BILD/NINA DANNENBAUER; ISTOCKPHOTO.COM/JUST_SUPER; PAGADESIGN: KI-BILD/STEPHANIE SCHÖNBERGER; WWW.FREEPIK.COM


Mähroboter	62
Mit verbesserter Technik und Sensorik mähen sie so intelligent wie noch nie.	
Gardena Aquabloom L	65
Wir stellen die Solarbewässerung für Balkone und Mini-Gärten genauer vor.	
Hardware Einzeltests	66
Samsung Galaxy Book6 Pro, Xiaomi 17 Ultra, Goggle Pixel 10a und 14 weitere Produkte im Test.	
Software Einzeltests	74
ACDSee Photo Studio Ultimate ioBit Uninstaller Pro, dBpoweramp Music Converter und mehr Produkte im Test.	
App-Tests	76
Die besten neuen Smartphone- und Tablet-Anwendungen auf einen Blick.	
CPU-Guide	78
Das neueste zu Notebook- und PC-Prozessoren; plus aktuelle Tabellen für Desktop-, Mobil-CPU's und GPU's.	
CHIP Top Ten	80
Die besten Produkte aus 30 Kategorien in Testtabellen.	

Praxis

Sicher auch in Zukunft	86
Was heute sicher verschlüsselt ist, können Quantencomputer künftig knacken. So schützen Sie sich.	



Frische Open-Source-Tools	92
Wow! Beeindruckend, was aktuelle Open-Source-Tools alles können.	
Persönlich prompten	96
So generieren Sie Texte und Bilder mit persönlicher Note.	

YouTube herunterladen	102
Das Kommandozeilentool YT-DLP speichert Online-Videos einfach ab	
KI-Musik mit Lyria	106
Das kann Googles neue Musik-KI – und so erzeugen Sie die besten Songs	
Secure-Boot-Update	110
Wichtige Zertifikate in Windows-PC's laufen ab. Das müssen Sie jetzt tun.	
Wissenswunder Mathematica	112
Mit der Software erkunden Sie auf dem Raspi ganz neue Wissenswelten	
Tipps & Tricks	116
Tipps und Tricks für Windows, Web und Hardware – plus Profitipps	
Rubriken 	
Editorial	3
Leserbriefe	6
DVD	128
Impressum	136



Sicher auch in Zukunft

Was heute sicher verschlüsselt ist, können Quantencomputer künftig einfach knacken. So schützen Sie sich jetzt. Seite 86

Ihre virtuellen DVDs

Alles zu unseren Vollversionen und den vier virtuellen DVDs Seite 128



**Einfach raus mit dem Kram
Schluss mit nervigen Browsern**

CHIP 04/26 – Seite 3

Einer der besten Sätze, den ich in den vergangenen Jahren in einem PC-Heft gelesen habe: „...und schlechte Werkzeuge ersetzt man.“ PC-Zeitschriften haben eines gemeinsam: Von vorne bis hinten stehen Ratschläge, wie man ein Teil von Windows gegen ein alternatives Teil austauscht – heute ein Browser, morgen ein Dateimanager, dann mal wieder ein Security-Tool. Es kommt mir so vor, als würde ich ein Auto fahren, und weil es nichts taugt, wechsele ich heute die Räder, morgen das Radio, dann die Sitze, vielleicht mal den Motor oder auch die Scheinwerfer. Wer tut so etwas? Der ganze PC ist das Tool, nicht der Browser oder der Dateimanager! Weg mit Windows, wenn man nicht beruflich dazu gezwungen wird. Privat habe ich bereits 2009 auf Windows verzichtet und Linux installiert. In 2015 hatte ich beruflich die Chance, meinen Geschäfts-PC gegen einen Mac zu tauschen. Ohne eine Minute Mac-Erfahrung war für mich nach ein paar Tagen klar: Nie wieder Windows! Kürzlich habe ich meinem Schwiegervater sein Windows 10 gegen Linux-Mint ersetzt. Er hat mit seinen 85 Jahren überhaupt keine Probleme damit.

Thomas Lehmann

**Wichtig: Lerne selber zu denken
KI in der Schule gilt als Täuschung**

CHIP 04/26 – Seite 13

Im Artikel geht es um das Lesetagebuch eines Schülers und im Text wird auf die Nutzung von ChatGPT zumindest als Hilfe für Grammatik und Rechtschreibung eingegangen. Die Diskussion um solch „unerlaubte“ Hilfen in der Schule oder in der Universität verdeutlicht meiner Meinung nach die zunehmend bequeme Haltung vieler Menschen zur geforderten Leistung: Wenn man besondere Anstrengungen, die zu einem guten Ziel führen sollen, mit viel weniger Mühe und Zeit bewerkstelligen kann, machen das viele auch. Es gibt eine deutliche Abnahme zum Wert der eigenen Lern- und Leistungsbereitschaft, und ein fehlendes Bewusstsein, was das eigene Denken mit Lernen zu tun hat. Auf der Strecke bleibt der menschliche Gedanke zu diesen „Leistungen“, das Denken, was ja für viele anscheinend mühsam ist. Überspitzt führen solche Verhaltensweisen

**„Ätzend: Microsoft verschlimmbessert Windows 11 mit der Zeit immer mehr.“
Chris Hoffmann**

zur Volksverdummung. Und im Hinblick auf die weitere Entwicklung von KI-Modellen wird mir in dem Punkt Angst und Bange.

Frank A.

**Keine rechtsfreien Räume
Schluss mit der Anonymität im Netz?**

CHIP 04/26 – Seite 34

Wir sollten zur Kenntnis nehmen, dass sich in der hochgelobten Anonymität und Freiheit des Internets neben viel Positivem eine Unkultur entwickelt hat, die vielfach kriminelle Züge hat. Damit in diesen Fällen geltendes Recht durchgesetzt werden kann, braucht es Identifizierbarkeit. Es wäre schön, wenn CHIP konstruktiv Möglichkeiten aufzeigen könnte, womit die Verfolgungsbehörden das Recht durchsetzen sollen. Es ist einfach nicht hinnehmbar, dass Räume im Netz existieren, in denen das Recht voll mit Füßen getreten wird.

Martin Wißmann

**Weg von Windows – hin zu Linux
Besuch aus der Windows-Zukunft**

CHIP 03/26 – Seite 28

Mit dem Support-Ende von Windows 10 und dem steigenden Datenhunger von Windows und anderen Systemen habe ich meine Windows 11 inkompatiblen Rechner auf Linux Mint umgestellt. Nachdem ich die Schlankheit, Flexibilität, Schönheit und Schnelligkeit von Mint sah, habe ich mich gefragt, weshalb ich das nicht schon früher gemacht habe. Wahrscheinlich hatte mich die vermeintliche Komplexität und Inkompatibilität

abgeschreckt. Linux Mint und Libre Office machen es einem aber sehr leicht. Die meiste Windows-Software für Video-, Bildbearbeitung ist auch für Linux oder im Web verfügbar. Die Hardware wird sogar schneller erkannt und eingerichtet als unter Windows.
Ralph Greiner

**Lockangebot für ein App-Abo
App-Tests**

CHIP 03/26 – Seite 71

Sie beschreiben im Artikel die App „Picture Insect - Insekten ID“ und geben an, dass sie für iPhones gratis sei. Das ist leider nicht ganz richtig. Ich habe die App aus dem Apple-Store heruntergeladen und installiert. Dabei stellte sich heraus, dass es sich um eine Version handelt, die nur eine 7-Tage-Testphase anbietet und danach in ein kostenpflichtiges Abo übergeht für über 34 Euro im Jahr. Schade, denn die App hätte mich interessiert, aber der Preis ist mir für eine nur gelegentliche Nutzung zu hoch.

S.Meissner

Antwort CHIP: Das Versehen tut uns leid. Es gibt inzwischen leider eine Menge solcher sog. „Gratis“-Apps mit versteckten Kosten.

Kontakt

→ **Leserbriefe**
Redaktion CHIP
Stichwort: Leserbrief
St.-Martin-Straße 66, 81541 München
E-Mail: redaktion@chip-heft.de

Sie können per Mail auch direkt Kontakt zu den Autoren aufnehmen:
redaktion@chip-heft.de

→ **Abonnement**
Alle Informationen dazu stellen wir im Impressum auf S.136 bereit

→ **DVD- und Heftnachbestellungen
CHIP Kiosk**
Web: chip-shop.de

Alle weiteren Adressen finden Sie im Impressum.

Alle Smartphones für nur 1€¹

Z.B. die neue Samsung Galaxy S26-Serie
mit Galaxy AI²

Nur bis zum
15.04.



Jetzt schon ab 19,95 €³ mtl. ins beste Netz⁴ wechseln!



Connecting
your world.

¹) Gilt für alle Smartphones (ausgenommen iPhone 17 Pro Max, 2 TB) in ausgewählten Tarifen, z.B. das Samsung Galaxy S26 (256 GB) für 769 € mit Tarif. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus 1 € Anzahlung und 21,50 € monatliche Ratenzahlung über 36 Monate, zzgl. einer Schlussrate in Höhe von 15,50 €. Angebot gilt in Kombination mit dem Tarif MagentaMobil M für 49,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €. Die Aktion ist befristet bis zum 15.04.2026. ²) Bestimmte AI-Funktionen setzen eine Internetverbindung, einen Samsung Account oder ein Google Konto-Login voraus. Galaxy AI ist in Deutschland ab 16 Jahren verfügbar. Verfügbarkeit bzw. Funktionsumfang kann je nach Land/Region und Sprache variieren. ³) Monatlicher Grundpreis beträgt 19,95 € (ohne Smartphone) und 29,95 € (mit Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Inklusiv-Volumen 10 GB. Enthält zusätzlich ein Datendepot in Höhe von 100 GB, gültig für 24 Monate ab Aktivierung in der MeinMagenta App. Verbleibendes Datenvolumen des Datendepots wird in den Folgemonat übertragen und jeweils nach Verbrauch des Inklusiv-Volumens genutzt. Die Bandbreite wird nach Verbrauch des Inklusiv-Volumens sowie des Datendepots im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Nach Ablauf von 24 Monaten steht erneut ein Datendepot in Höhe von 100 GB zur Aktivierung zur Verfügung. ⁴) Laut connect Mobilfunknetztest, Heft 01/2026.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.